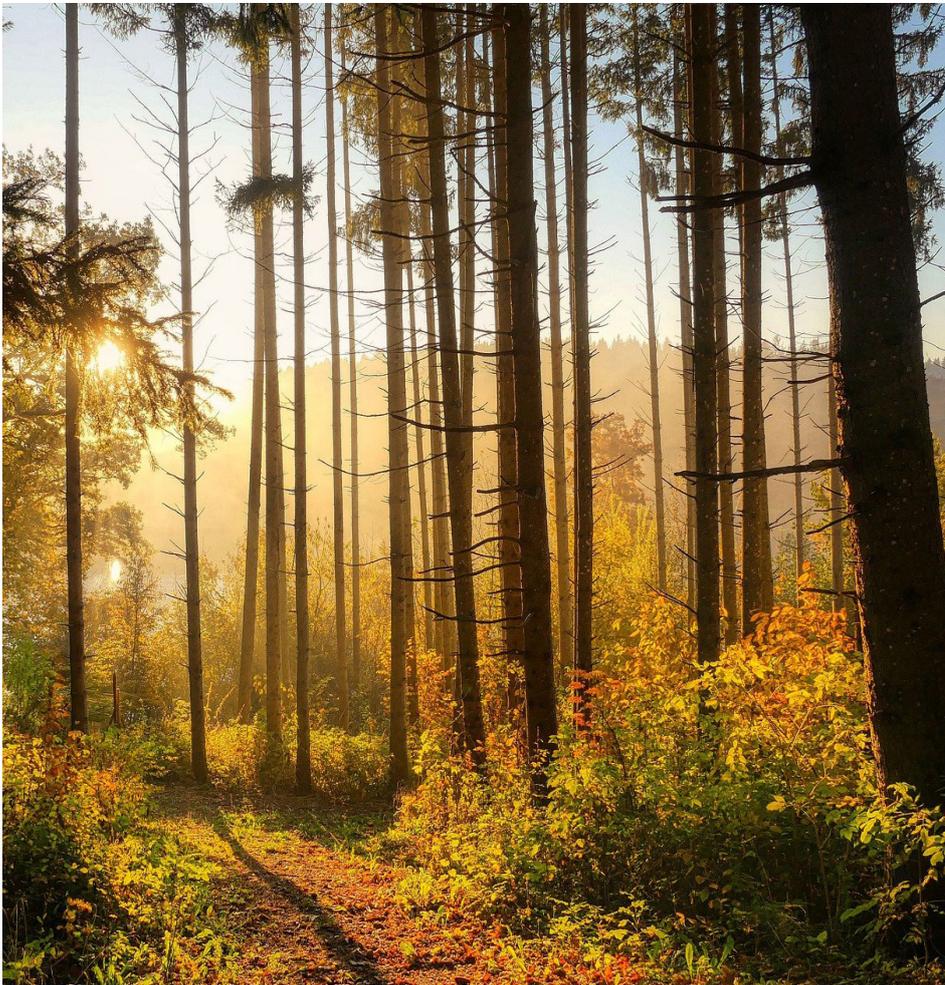




WAIZENKIRCHNER GEMEINDE NACHRICHTEN



INHALT:

Meldeamt	2
Aktuelles	2-10
Vereine	11-12
Bildung	12-13
Soziales	14-15
Politik	15-17
Ausschreibungen	19
Veranstaltungen	20

*Es rauscht in den Bäumen,
das muss der Herbst sein.
(Monika Minder)*

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Geburten

Lisa und Andreas Watzenböck
Sohn **Alexander**

Nadine und Markus Asböck
Sohn **Luca**

Theresa und Gregor Loimayr
Tochter **Valerie**

Julia und Manuel Eibensteiner
Sohn **Paul**

Natalie Samhaber-Parzer und
Thomas Parzer
Sohn **Levi**



Sterbefälle

Leßlhumer Thomas, Unter-
heuberg 11, verstorben am
30.07.2022 im 49. Lebensjahr

Hochmayr Wilhelm, Pfarrwies
5, verstorben am 02.08.2022
im 92. Lebensjahr

Krennmair-Aichinger Lilien-
Sophie, Ritzing 22, verstorben
am 05.08.2022 im 16.
Lebensjahr

Hötzel Walter, Röckendor-
ferholz 2, verstorben am
02.09.2022 im 69. Lebensjahr

Waser Hermann, Fadinger-
straße 13, verstorben am
09.09.2022 im 87. Lebensjahr



Mutterberatung

Einladung zur Eltern- und
Mutterberatung Waizenkirchen

Die Mutterberatung findet wieder
jeden 2. Montag im Monat von
10.00 bis 11.30 Uhr in der Haupt-
schule Waizenkirchen (Eingang
Turnsaal) statt.

Die nächsten Termine:

- **14. November 2022**
- **12. Dezember 2022**

**Was ist die Eltern-, Mutterbe-
ratung?**

Die Beratung erfolgt durch eine/n
Sozialarbeiter/in und eine/n Arzt/
Ärztin.

In der sozialarbeiterischen Be-
ratung findet das Wiegen und
Messen statt und es können Fra-
gen zur familiären Situation oder
rechtlichen Themen gestellt wer-
den. Bei Bedarf können Informa-
tionen über Angebote oder eine
Weitervermittlung an andere Or-
ganisationen stattfinden.

In der ärztlichen Beratung wird
der Entwicklungsstand unter-
sucht, es findet eine Impfbera-
tung statt und Empfehlungen
für Gesundheitsvorsorge und
-förderung können besprochen
werden.

Um die Sicherheitsabstände und
maximalen Personenanzahlen
in den jeweiligen Räumlichkeiten
nicht zu überschreiten, wird um
telefonische Anmeldung unter
der Nummer: 07248 603 64527
gebeten.

Auf Ihr Kommen freuen sich Hr.
Dr. Weinbauer und Fr. Haselstei-
ner, BA.

Mehr Infos und Termine finden
Sie auf unserer Homepage unter
[www.waizenkirchen.at/mutter-
beratung](http://www.waizenkirchen.at/mutterberatung).

E-Scooter

In der letzten Ausgabe der
Waizenkirchner Gemein-
denachrichten wurde über
die richtige Benützung von
Elektro-Scootern berichtet.

Dazu möchten wir ergänzen
bzw. korrigieren, dass unter
anderem auch das Befahren
von Zebrastreifen mit dem
E-Scooter (als auch mit dem
Fahrrad) in Österreich NICHT
erlaubt ist!

Für bessere Sicherheit, der
Fußgänger sowie auch Auto-
fahrer gegenüber, ersuchen
wir um das Einhalten dieser
Vorschrift.

Kinderferienaktion

Bereits seit einigen Jahren
führt die Marktgemeinde Wai-
zenkirchen in Zusammenar-
beit mit den örtlichen Vereinen
für die Kinder ein Programm
für die Sommerferien durch.
Dieses Jahr hatten wir 23 Fe-
rienaktionen, wo sich rund 100
Kinder angemeldet haben.

Ein großes Danke gilt beson-
ders den örtlichen Vereinen und
privaten Veranstaltern, die sich
auch dieses Jahr wieder sehr
bemüht haben, ein Programm
für alle Altersgruppen zusam-
menzustellen und natürlich
auch den Kindern, die durch
ihr eifriges Mitmachen zum
Gelingen beigetragen haben.



Stellenausschreibungen

Gemäß § 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 wird beim Marktgemein-deamt Waizenkirchen folgen-der Dienstposten zur Beset-zung öffentlich ausgeschrieben:

Mitarbeiter im Bauhof (m/w)

Dienstposten GD 19 - vollbe-schäftigt (mind. € 2.489,22 brutto)
Dienstantritt 1. Februar 2023

Aufgabenbereiche:

- Sämtliche Arbeiten im Zu-sammenhang mit dem Be-trieb, Erhaltung, Überwa-chung und Reperatur der techn. Anlagen in allen ge-meindeeigenen Objekten (Gebäudewart für Schulen, Amtsgebäude, Bauhof, Stra-ßenbeleuchtung etc.)
- sämtliche Arbeiten im Zu-sammenhang mit dem Be-trieb, Erhaltung und Überwa-chung der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage (Stellvertreter des Wasser-warts)
- In den Sommermonaten Durchführung der Bade-meistertätigkeit im Freibad Waizenkirchen im Wechsel-dienst mit zwei weiteren Mit-arbeitern
- Mitarbeit im Gemeinde-bauhof
- Einsatz im Winterdienst

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Berufsaus-bildung (vorzugsweise als Schlosser, Elektriker, Instal-lateur, Maurer o.a.)
- handwerkliches Geschick gutes (bau-)technisches Ver-ständnis
- Führerschein C (kann auch nachgeholt werden)
- Gutes Auftreten und Ge-

schick bzw. Einfühlungsver-mögen im Umgang mit Bür-gern

- Bereitschaft zu einer flexib-len Arbeitszeit (Nacht- und Wochenenddienst, Bereit-schaftsdienst)
- Engagement, Selbstständig-keit, Genauigkeit, Teamfä-higkeit, Zielstrebigkeit und Ausdauer
- Erfüllung der im § 30 des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 ent-haltenen allgemeinen Auf-nahmeveraussetzungen
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- Männliche Bewerber haben einen Nachweis über den Präsenz bzw. Zivildienst zu erbringen.

Wir bieten:

- Krisensichere Anstellung und sehr gutes Arbeitsklima in einem jungen, engagierten Team
- Gründliche Einschulung und Möglichkeit zur Fortbildung
- Selbstständiges Arbeiten mit überwiegend eigenver-antwortlicher Aufgaben- und Zeiteinteilung
- Gehalt mind. € 2.489,-- brut-to (GD 19) bei Vorliegen von Vordienstzeiten entspre-chend mehr zuzügl. Famili-en-, Schul- und Haushalts-beihilfen
- Attraktive Benefits für den Arbeitsalltag
- Diensthandy (auch zur priva-ten Nutzung)
- Krankenversicherung bei der Krankenfürsorge für Ge-meindebedienstete (sehr gute Leistungen bei Sehbe-helfen, Zahnmedizin, Kurauf-enthalt etc.)
- Entsprechendes Entgegen-

kommen bei der Urlaubs- und Zeitausgleichseinteilung

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß der Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 idgF.

Ihre aussagekräftigen Bewer-bungsunterlagen einschließ-lich aktuellem Lebenslauf übermitteln Sie bitte bis spä-testens 31.10.2022 direkt an das Marktgemein-deamt Wai-zenkirchen, 4730 Waizen-kirchen, Marktplatz 3 oder gemeinde@waizenkirchen.at

Gemäß § 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 wird beim Marktgemein-deamt Waizenkirchen folgen-der Dienstposten zur Beset-zung öffentlich ausgeschrieben:

Koch/Köchin

für das Alten- u. Pflegeheim
Waizenkirchen

(Funktionslaufbahn GD 19
Entlohnung mind. 2.489,22
brutto bei Vollbeschäftigung)
oder

Küchenhilfskraft (m/w)

(mit Kochkenntnissen)
für das Alten- u. Pflegeheim
Waizenkirchen

(Funktionslaufbahn GD 23
Entlohnung mind. 2.079,90
brutto bei Vollbeschäftigung)

Beschäftigungsausmaß:

20 - 25 Wochenstunden

Dienstbeginn: Jänner 2023

Dienstort: bis ca. Dezember 2023 befindet sich der Standort des Alten- u. Pflegeheimes in Pram, ab Jänner 2024 ist der Stand-

Stellenausschreibungen

ort wieder in Waizenkirchen

Aufgabenbereich Koch/Köchin:

- Koch/Köchin für ca. 80 Heimbewohner, Personal und Essen auf Rädern
- Speisenzubereitung und Portionierung, sowie Erstellung eines Speiseplanes
- Lebensmitteleinkauf
- Qualitätssicherung im Küchenbereich
- Mitarbeiterführung und Dienstplangestaltung
- Leistung eines Turnusdienstes mit Wochenend- und Feiertagsdienst

Erforderliche Voraussetzungen:

- Berufsausbildung als Koch/Köchin
- Beaufsichtigung von Lehrlingen

Erwünschte Voraussetzungen:

- Praxis und Erfahrung in Großküchen
- Zusatzausbildung zum/r diätetisch geschulten Koch/Köchin
- erfolgreich absolvierter Lehrlingsausbilderkurs
- sehr gute Kenntnisse in der Hygiene u. in der Mitarbeiterführung
- Selbstständigkeit, Genauigkeit und Flexibilität
- Organisationsgeschick und vernetztes Denken
- wirtschaftliches und kostenbewusstes Handeln
- gute EDV-Kenntnisse (MS Office, MS Windows)
- Verständnis im Umgang mit alten chronisch kranken Menschen

Aufgabenbereich Küchenhilfskraft:

- Mithilfe bei der Speisenzubereitung und -portionierung

- Geschirr- und Küchenreinigung

Erforderliche Voraussetzungen:

- Kochkenntnisse und Erfahrung im Küchendienst

Erwünschte Voraussetzungen:

- Reinlichkeit, Ordnungsliebe und selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Verständnis im Umgang mit älteren Menschen
- Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Wechseldienstes mit Wochenend- und Feiertagsdienst
- Lenkerberechtigung der Gruppe B

Allgemeine Aufnahme

voraussetzung:

- die österreichische Staatsbürgerschaft, diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Abkommens (EWR bzw. EU) die selben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat, wie Inländer und Inländerinnen
- Männliche Bewerber haben den Nachweis über den Präsenz- bzw. Zivildienst zu erbringen
- die persönliche, gesundheitliche, fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeindebedienstengesetz 2001 bzw. des Oö. Gemeinde-Dienstrechts-

Gehaltsgesetz 2002 idgF. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche zu führen und eine Reihung durch einen externen Berater durchführen zu lassen.

Bewerbungen sind schriftlich, versehen mit den entsprechenden Unterlagen bis **spätestens 15. November 2022 beim Marktgemeindeamt Waizenkirchen** einzubringen. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Heimleiter Mair Gerhard unter der Telefonnummer 07736/61700.

Veränderung Bauabteilung

Mit 1. November 2022 gibt es eine personelle Veränderung in der Leitung der Bauabteilung.

Herr Josef Auinger wechselte nach 14 Jahren am Marktgemeindeamt Waizenkirchen zur Gemeinde Steegen. Wir danken Herrn Auinger für die langjährige Tätigkeit am Marktgemeindeamt Waizenkirchen. Wir wünschen ihm in seiner neuen Funktion alles Gute.

Neuaufnahme

Seit 13. September 2022 wird das Team am Gemeindeamt Waizenkirchen von Herrn Ronald Ranzenmayr im Bauamt unterstützt. Wir wünschen Herrn Ronald Ranzenmayr viel Freude und Erfolg im Gemeindedienst.



Unkraut im Straßenbereich

Durch das Anwendungsverbot von glyphosathaltigen Herbiziden hat die Verunkrautung im Straßenbereich stark zugenommen. Dies führt zu Problemen, in dem das Unkraut auf Gehsteigen sowie vom Bankett auf den Belag oder in Spitzgräben wächst und so den Wasserabfluss beeinträchtigt, den Straßen- und Gehsteigbelag durch Beschleunigung der Rissbildung beeinträchtigt und allgemein das Ortsbild negativ beeinflusst.

Die Mitarbeiter im Bauhof haben nicht die entsprechenden Ressourcen, die Verunkrautung händisch oder mechanisch zu entfernen.

Da im § 93 StVO 1960 idgF die Anrainerverpflichtung insofern geregelt ist, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen, im öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der im Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von **Schnee und Verunreinigungen** gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und

zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Es ergeht daher das Ersuchen an alle Liegenschaftseigentümer, allfällige Ver-



unkrautungen entlang ihrer Liegenschaft in regelmäßigen Abständen zu entfernen.

Sie tragen damit einen wesentlichen Anteil zur Verschönerung unseres Ortsbildes bei!



Neues aus dem Altenheim

Tierischer Überraschungsbesuch im Altenheim

Durch sein Abschlussprojekt im Rahmen seiner FSB-A Ausbildung „Alpakaseife filzen mit Alpakawolle“ kam unser Praktikant Alex auf die Idee, dass unsere BewohnerInnen auch sehen sollen, wo die Wolle eigentlich herkommt.

So besuchten uns Anfang September die zwei flauschigen Alpakas mit Namen Jake

und Sirano gemeinsam mit ihren Besitzern Doris, Peter und Alex. Es war schön zu sehen, wie vorsichtig und neugierig Alpakas auf unsere BewohnerInnen zugegangen sind.

Und unsere BewohnerInnen waren sehr interessiert an diesen für sie exotischen Tieren und genossen es, sie zu streicheln.

Vielen Dank euch drei für euren Besuch.



Österreichische Krebshilfe Oberösterreich

Kostenloses Beratungsangebot

Die Diagnose „Krebs“ ist für viele ein Schock. Auch wenn es gute Heilungschancen gibt, erleben die meisten eine unmittelbare Bedrohung des Lebens. Für die KrebspatientInnen und deren Angehörige bedeutet das eine große Verunsicherung. Wir sind da, um zu helfen, diese schwierige Phase gut zu meistern. Unser breites Beratungsangebot in 14 öö. Beratungsstellen umfasst daher:

- psychoonkologische Beratung für PatientInnen u. Angehörige
- Ernährungsberatung
- sozialrechtliche Beratung
- Sexualberatung
- onkologische Pflegeberatung
- Brustseminare
- Bewegungsgruppen (Yoga, Beckenbodentraining,...)
- therapeutisches Malen und Singen
- Mama/Papa hat Krebs

Besonders wichtig ist uns die Vorsorge: Wir bieten ein vielfältiges Paket an Vorsorgeprojekten und Vorträgen (z.B. für Kindergärten, Schulen und Firmen) Wir investieren auch in Forschungsprojekte zum Thema Krebs.

Krebsvorsorge & -früherkennung

Vorsorgeuntersuchungen können Leben retten! Je früher Krebs erkannt und behandelt wird, umso höher sind die Heilungschancen.

Manche Krebsart kann eventuell verhindert werden - wie zB. Darmkrebs durch die Koloskopie. Vor Gebärmutterhalskrebs oder Rachenkarzinom schützt eine HPV-Impfung.

Die wichtigsten Vorsorgemaßnahmen sind:

Frauen:

- Brustabtasten ab 20 Jahre
- Krebsabstrich
- Mammografie ab 40 Jahre

Männer:

- Hodenselbstuntersuchung ab 20 Jahre
- Prostatauntersuchung ab 45 Jahre

Frauen und Männer:

- Darmspiegelung ab 50 Jahre
- Okkulttest ab 40 Jahre
- Hautselbstuntersuchung
- Hautuntersuchung
- HPV-Impfung ab 9 Jahre

Besonders wichtig ist es, bei auffälligen Symptomen sofort zu reagieren. Egal ob es sich um Knoten in der Brust oder Blut im Stuhlgang handelt - lassen Sie all diese Warnhinweise unbedingt abklären.

Blutspendeaktion

Die Marktgemeinde Waizenkirchen und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ laden Sie herzlich ein zur

Blutspendeaktion Waizenkirchen

Mi, 30. November 2022

Do, 1. Dezember 2022

**in der
Landwirtschaftsschule**

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Blutspendeaktion

Sie dürfen nicht Blut spenden wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis A/B
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BDG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis B.-C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

„RIA DI“

Turn- und Sportunion Waizenkirchen, Sektion Turnen

„RIA DI“ -

UNION Turnen für Frauen

findet **jeden Mittwoch**, ab 5. Oktober 2022, **20.00 Uhr bis 21.30 Uhr**, im Turnsaal der MS Waizenkirchen statt.

Die Vorturnerinnen Margit Deuring und Maria Schlackl bieten wieder ein abwechslungsreiches Sportprogramm an:

Oktober bis April:

Aerobic, Step-Aerobic, Zirkelvariationen, Gymnastik usw.

April bis Mitte Mai:

Nordic Walking

Mitte Mai bis August:

Radfahren

Zusätzliche Angebote:

- Schitag bzw. Schiwochenende
- Wanderungen
- Radausflug

Wir hoffen, dass wir mit unserem Programm euer Interesse wecken und freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Eine Anmeldung ist NICHT erforderlich.

Die Obfrau, Margit Deuring, freut sich auf euer Kommen!



Saison der Dämmerungseinbrüche

Die Tage werden kürzer, die Dunkelheit bricht früher herein. Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Hochsaison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Die Einbrüche erfolgen zumeist zwischen 16 und 21 Uhr überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist.

Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten meist besonders häufig ins Visier der Kriminellen. Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Wohnungen. Jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen wird von den Tätern genutzt. Sie zwängen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstieghilfen wie Gartenmöbel die im Garten herumstehen.

Tipps der Polizei

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Verdächtiges der Polizei melden

- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten verspermt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.

Wenn der Täter anwesend ist:

- den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft - zum Beispiel: „Helmut, hörst du das?“
- Licht aufdrehen
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten.

Nach dem Einbruch:

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Anweisungen folgen.
- Nichts verändern und nichts berühren.



Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Aberten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweines mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße:

- Gas wegnehmen
- abblenden

- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsern, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93% reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über

650 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 110.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15% der Gesamtsumme, wartet und pflegt Geräte mit großem persönlichen Einsatz.

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert.“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.



OÖ. Landesjagdverband
Text: GF Mag. Christopher Böck

Wild auf Wild

Wildbret ist ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt aus der Region

Wildbret aus den heimischen Jagdrevieren ist ein natürliches Lebensmittel und bietet viele Vorteile für gesunde und umweltbewusste Ernährung.

Als regionales Produkt ist es frei von Transport- oder Schlachtstress und zudem eine umweltschonende Alternative zu anderen Fleischsorten, da kurze Transportwege den ökologischen Fußabdruck geringhalten.

Wissen woher es kommt

Die Menschen achten bei ihrem Ess- und Ernährungsverhalten mittlerweile sehr genau darauf, woher die Produkte auf ihren Tellern kommen.

Regionalität, tiergerechte Haltung und naturnah sollen die Lebensmittel sein. All dies trifft auf Wildbret zu. Auch die Entnahme bei der Jagd ist nachhaltig und rasch, damit die Tiere keinen Adrenalinstoß erhalten und sich dieser auf die Fleischqualität auswirkt. Die schnelle und hygienische Versorgung ist durch zwei Komponenten, dem Jäger selbst und der sogenannten kundigen Person, abgesichert und bis ins Jagdrevier rückverfolgbar.

Wild als wertvoller Nährstofflieferant

„Heimische Wildtiere bewegen sich das ganze Jahr über frei in der Natur und äsen frische Gräser und Kräuter. Aus diesem Grund enthält Wildbret mehr Muskelgewebe, dafür aber weniger Fett und Binde-

gewebe als das Fleisch von Nutztieren. Im Unterschied zu Rind- und Schweinefleisch ist in den Teilstücken kaum Fett enthalten, weshalb selbst kalorienbewusste Menschen Wild ohne Reue genießen können.

Zudem ist Wildbret sehr eiweißreich: Sein Eiweißgehalt von durchschnittlich 23 Prozent liegt höher als bei landwirtschaftlichen Nutztieren wie etwa Geflügel“, weiß Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer des Oö. Landesjagdverbandes. Wildbret enthält außerdem viele weitere gesunde Nährstoffe wie Vitamine der B-Gruppe sowie die Spurenelemente Zink, Eisen und Selen.

Regionale Wertschöpfung

Je nach Region können saisonal Reh, Wildschwein, Hirsch, Gämse, Hase, Fasan oder auch Ente bei ausgesuchten Fleischhauern, Wildbrethändlern oder bei den regionalen Jägerinnen



und Jägern bezogen werden. **Fragen Sie doch einfach bei der Jägerschaft in Waizenkirchen (E-Mail-Adresse: jagd.waizenkirchen@gmx.at)**

Durch den Kauf leisten Abnehmer auch einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und unterstützen die Jägerschaft in der Folge bei ihrer Ausübung des Handwerks Jagd.

Viele köstliche Rezeptideen und Informationen über Wildbret finden Sie hier:

www.wild-oberoesterreich.at

www.wild-oesterreich.at

www.fragen-zur-jagd.at

www.oeljv.at/jagd-in-ooe/wildbret-rezepte



Das Fleisch vom Hasen ist besonders reich an immunstärkenden Spurenelementen wie Eisen, Zink und Selen.

Aktiv durch den Sommer

Auch dieses Jahr bot der Waizenkirchner Ferien(s)pass dank diverser Vereine und privater Initiativen wieder ein buntes Sommerprogramm. Mehrere Veranstaltungen wur-

den von der GRÜNEN Gemeindegruppe (mit)organisiert.

Das erste Ferien Wochenende stand ganz im Zeichen des Brettspiels.

Bis zum späten Abend wurde beim **Spielefest** im Schloss Weidenholz von Jung und Alt begeistert gewürfelt und gekrallt.



Nachwuchs-SelbstversorgerInnen kamen beim gemeinsamen Marmelade kochen mit Beeren aus heimischen Gärten und beim Flesslerl backen auf ihre Kosten. Als nachhaltige Alternative zu Einwegverpackungen stellten die Kinder auch noch Bienenwachstücher her. Unser herzlicher Dank gilt dem Imkerverein für den wunderbar duftenden Rohstoff dafür!



Rechzeitig zum Schulstart probten Anfang September unter der Anleitung von Radfahrtrainer Christian Neuwirth rund zwanzig Kinder den „Ernstfall Straßenverkehr“ am Parkplatz der Lwbfs. Neben Geschicklichkeitsübungen standen unter anderem

auch die Überprüfung der Verkehrstauglichkeit der Fahrräder und das korrekte Einstellen der Helme auf dem Programm. Angeboten wurde der Sommerfahrradkurs in Zusammenarbeit mit der Klimabündnisschule VS Waizenkirchen. Die TeilnehmerInnen

sind damit bestens gerüstet für die klimaschonende Bewältigung ihres Schulwegs.

Allen motorisierten VerkehrsteilnehmerInnen ist besonders in den kommenden Wochen ein ebenso umsichtiges Verhalten ans Herz gelegt.



Ausgezeichneter Erfolg für den Musikverein!

Am 25. Juni hat sich der Musikverein beim Bezirksmusikfest in St. Agatha der Marschwertung gestellt. Nach der coronabedingten Wertungs-Durststrecke konnten wir uns, aufgrund der intensiven Vorbereitung durch unseren Stabführer Martin Kaltseis, wieder behaupten.

Mit 92,34 Punkten in der Leistungsstufe D haben wir ein ausgezeichnetes Ergebnis für Waizenkirchen erreicht.

Nächste große Herausforderung für die motivierten Waizenkirchner MusikerInnen ist die Konzertwertung in Eferding im Herbst.



Herbstkonzert

Die zwei Aushängeschilder der Waizenkirchner Musikkultur haben sich entschlossen, gemeinsam den Herbst kulturell einzuleiten.

Die musikalischen Leiter Richter Grimbeek und Stephan

Hinterberger haben ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm für Sie zusammengestellt, das wir Ihnen bei diesem besonders kulturellen Ereignis zum Besten präsentieren werden. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

VVK 10€, AK 14€,
Kinder und Schüler 7€

die Karten sind erhältlich bei den Mitgliedern des MVW, Kienzchor, der Sparkasse und Online:

www.kienzchor.at

HERBSTKONZERT

mit dem
KIENZLCHOR
und dem
MUSIKVEREIN WAIZENKIRCHEN

SAMSTAG, 08. Oktober 2022
20:00 Uhr

im Turnsaal der Mittelschule Waizenkirchen

Mitwirkende:

Kienzchor Waizenkirchen
Mag. Richter Grimbeek

Musikverein Waizenkirchen
Stephan Hinterberger

VVK: 10 EURO AK: 14 EURO

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fanfare in Blue & White

Fritz Neuböck

Ayelevi

Traditional aus Ghana

Danke

A. Adams - Frey, arr. Richter Grimbeek

Thank you for the Music

B. Anderson, arr. F. Neuböck

O Süßer Mond

Otto Nicolai

Virginia

Jacob de Haan

PAUSE

Lege deine Sorgen nieder

S. Nielson

Griechischer Wein

Udo Jürgens

Libiamo ne' lietit calici (Trinklied)

G. Verdi

Don't stop me now

Freddy Mercury, arr. Paul Murtha

Übern See

Lorenz Maierhofer

Kimm guat Hoarn

Alfred Jaklitsch

Programmänderungen vorbehalten!



Neues von den Stockschützen

Ein kleiner Rückblick vom 1. Waizenkirchner Straßenturnier!

Bei idealem Wetter begann am 25.06.2022 um 10 Uhr das 1. Waizenkirchner Straßenturnier. Wir konnten 11 Gastmannschaften und 10 örtliche Mannschaften begrüßen. Die Stockschützen wurden mit Kaffee und Kuchen, einer Jause und Getränken versorgt. Die Siegerehrung fand am späten Nachmittag in der MEM - Trans Halle statt, wo ebenfalls mit Getränken und Schnitzeln (regional) für das leibliche Wohl aller gesorgt wurde.

Ortsmeister wurde die Gruppe „Michaela's Wursthaus“, den 2. Platz belegte die Gruppe „Mem-lauer Transporte“ und den 3. Platz belegte die Gruppe vom Siedlerverein Waizenkirchen.

Gratulation an alle, die mitgemacht haben.

Ein Dank an alle, die es ermöglicht haben, dass wir unser Turnier abhalten konnten. Der Marktgemeinde Waizenkirchen für das Ansuchen zur Straßensperre, dem Bauhof für die Absperrung und das Straßenkehren, der Firma MEM-Transporte für die zur Verfügungstellung der Halle und des WC-Container, der Familie Mair für das Zelt und die Getränke, der Firma Guschlbauer mit seinen leckeren Plundergebäck und Weckerl und der Brauerei Grieskirchen.

Ebenfalls den Firmen im Gewerbegebiet Inkobastraße ein herzliches Dankeschön!

Wir werden das Turnier 2023 fortsetzen und freuen uns da-

rauf mit einem Stock Heil!

Kinderferienaktion

Bei herrlichem Sonnenschein, starteten wir am 4. und 5. August 2022 unser Programm „Beweg dich für mehr Bewegung!“ Es nahmen 9 Jugendliche teil, die mit voller Begeisterung mit-

gemacht haben. Die Burschen und Mädels wurden mit Getränken und Jause versorgt und zum Abschluß gab es als Belohnung eine Urkunde und Eis. Es hat Spaß gemacht mit den Burschen und Mädels zu trainieren, wir werden die Jugendarbeit fortsetzen.



Tage des offenen Ateliers



Neues aus der Landesmusikschule

Abschlussprüfung

Die Hornistin Patricia Aichinger - Schülerin der Klasse Leopold Ramerstorfer - absolvierte am Samstag 30. April in der LMS Marchtrenk die Abschlussprüfung „Audit of Art“ und konnte die Jury mit

einem facettenreichen Programm aus verschiedensten Stilrichtungen überzeugen.

Sie wurde für ihre Darbietung mit einem **sehr guten Erfolg** bewertet.

Herzliche Gratulation!



Wettbewerbserfolge

Auch beim Wettbewerb „Prima la Musica“ war die LMS Waizenkirchen heuer wieder erfolgreich vertreten. Das Trompetentrio „MNM“ (Klasse Roland Eder) - bestehend aus Marlene Kastner, Nico Wolfsteiner und Moritz Ecklmair - erspielte in der Altersgruppe 1 Kategorie „Kammermusik für Blechbläser“ einen großartigen **1. Preis!**



Hervorragend präsentierten auch die Sängerinnen Juliane Humer und Johanna Aichinger (Klasse Judith Ramerstorfer) in der „Kategorie Sologesang“ ihr Können und erreichten je einen **1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb**. Dieser fand Ende Mai in Feldkirch/Vorarlberg statt und Juliane - Altersgruppe 3 und Johanna Altersgruppe 2 wurden von der Jury jeweils mit einem ausgezeichneten **2. Preis** bewertet!
Herzlichen Glückwunsch!



Besuchen Sie uns auch im Internet:

Auf unserer Homepage waizenkirchen.landesmusikschulen.at oder auf Facebook „LMS Peuerbach Waizenkirchen“

Neues aus der Volksschule

Klassentreffen der besonderen Art

Anfang September besuchte uns Frau VOL Margarete Himsl gemeinsam mit ihrer ehemaligen Klasse zu einer Schulführung. Anlass dieses Besuches war das 35-jährige Jubiläum der Einschulung.

Nach einem kurzen Rundgang wurde gemeinsam in der Schulchronik geschmökert und über alte Zeiten geplaudert. Schön, wenn man sich gerne an die gemeinsame Schulzeit erinnert. DANKE für euren Besuch!



Unsere Schulanfänger

Ganz herzlich begrüßen wir unsere 40 Schulanfänger in diesem Schuljahr! Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Valentina Resl und Verena Ollinger starten sie in das Abenteuer Schule.

Schön, dass ihr da seid!



Flurreinigung

Die Volksschule Waizenkirchen startete gleich voller Tatendrang ins neue Schuljahr. In der ersten Schulwoche wurde nicht nur gelernt, sondern auch gleich etwas für die Umwelt gemacht. So schwärmten die SchülerInnen der 2. bis 4. Klassen gemeinsam zur Flurreinigung aus. Dank Michele Mühlböck waren wir mit Warnwesten und Handschuhen bestens ausgerüstet - vielen Dank dafür.



3. Waizenkirchner Gesundheitstag

Der 3. Waizenkirchner Gesundheitstag fand aufgrund des schlechten Wetters heuer im Gemeindeamt statt. Das umfassende Angebot der über 15 Aussteller, die ihre Leistungen und Produkte zu den Themen Gesundheit, Bewegung und Ernährung präsentierten, zog wieder viele gesundheitsbewusste Bürgerinnen und Bürger an. Auf reges Interesse stießen auch die interessanten Vorträge von Fachleuten und Ärzten.

Weiters konnten diverse Produkte verkostet sowie getestet werden und die Kleinsten konnten sich beim Basteln austoben. Außerdem gab es ein Schätzspiel, bei dem der Reinerlös der verkauften Lose an die drei Bestbieter ausbezahlt wurde. Trotz

des schlechten Wetters war es eine tolle Veranstaltung, die voraussichtlich in 2 Jahren wieder organisiert wird. Der Obmann des Sozialausschusses Hr. Stefan Lehner möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Mitwirkenden sehr herzlich bedanken.



Herbstrollen mit Kürbis-Chutney

Für 4 Personen

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

304 kcal Energie

4 g Fett • 57 g Kohlenhydrate • 7 g Eiweiß • 6 g Ballaststoffe

Zutaten:

2 Strudelblätter (1/2 Blatt für 1 Portion)
60 g Zwiebel
300 g Gemüsejulienne (Kürbis, Kraut, Karotte, Zucchini, Pilze, ...)
Salz, Pfeffer, Knoblauch
Thymian, Petersilie, Kerbel
1 EL Olivenöl
2 Eiklar

Chutney:

1/2 kg Äpfel
1/2 kg Kürbis
1 Zwiebel
1/4 L Apfelessig
100 g Brauner Zucker
8 g Salz
1 TL Ingwer
1 Knoblauchzehe
Chili
Zitronen- und Orangenzeste

Ein Rezept von Michael Wöß

Zubereitung:

Gehackte Zwiebel in Olivenöl anlaufen lassen, restliches Gemüse dazugeben, mit Salz, Pfeffer, Knoblauch und Kräutern würzen, dann erkalten lassen.
Geschälte Äpfel und Kürbis in kleine Würfel schneiden, mit fein geschnittener Zwiebel, Zucker, Essig, Salz, Zitronen-, Orangenzesten und Ingwer ca. 1 Stunde leicht köcheln lassen, immer wieder umrühren und dick einkochen.
Mit Knoblauch und Chili würzen.
Strudelblätter quadratisch zurecht schneiden, mit kaltem Gemüse füllen, den Rand mit Eiklar bestreichen und einschlagen, auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und bei 200 °C goldbraun backen. Mit Chutney anrichten.

Hauptspeise
Vegetarisch



KINDERBETREUUNG. EINE NEUE AUFGABE FÜR DICH?

Du liebst Kinder, hast etwas freie Zeit und Lust auf eine neue Aufgabe? Dann werde „NannyGranny“!

Frauen jeden Alters können beim OMADIENST als Betreuungsperson tätig werden und junge Familien regelmäßig für ein paar Stunden in der Woche unterstützen.

Du betreust die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung und verbringst mit ihnen wertvolle Zeit beim Spielen, Vorlesen, Basteln, Spazieren gehen. Dafür erhältst du zwischen € 6 – € 10 pro Stunde.

Freu dich auf deine neue Aufgabe und melde dich bei uns!



OMADIENST

Bezirk Grieskirchen u. Eferding
Leitung: Renate Nimmerfall
0670/2088726

omadienst-gr@familie.at

KINDER-
BETREUUNG
MIT BEZIEHUNG

www.omadienst.info



www.omadienst.info

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 21. September 2022

Dringlichkeitsantrag der Fraktion FPÖ: Unterstützungsleistung für Gemeindebürger in der Teuerungskrise - Aufforderung an den Bürgermeister

Die Gemeinde Waizenkirchen erhielt von der Bundesregierung rund € 29.000,- zur Bewerbung der Corona-Impfung im Zuge einer „Impfkampagne 2022“.

Da für die Fraktion FPÖ eine Investition in eine weitere Impfkampagne wenig zielführend ist, wäre es wichtiger, den Gemeindebürgern in der vorherrschenden Teuerungskrise Unterstützungen seitens der Gemeinde zu leisten.

Demzufolge fordert die Fraktion FPÖ den Bürgermeister auf, sich für den Erhalt von derartigen Mit-

teln für die Unterstützungsleistungen bei den entsprechenden Stellen einzusetzen.

Nach der Beratung der Fraktionen wird der Antrag mit Stimmenmehrheit abgelehnt, da dies bereits seit einiger Zeit ein brisantes Thema und die Dringlichkeit somit nicht gegeben ist.

Der Antrag sollte zur nächsten Gemeinderatssitzung fristgerecht eingebracht werden und wird sodann in die ordentliche Tagesordnung mitaufgenommen.

Nachwahlen in die Ausschüsse

Aufgrund von Veränderungen innerhalb der FPÖ Fraktion und aufgrund des Mandatsverzichtes von Ers.-GR. Daniel

Scholl, GRÜNE mussten Nachwahlen in den jeweiligen Ausschüssen durchgeführt werden.

GR. Carina Doppelmayr, FPÖ wurde im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt u. Energie als Mitglied neu gewählt.

Ers.-GR. Erika Pojer, FPÖ wurde im Ausschuss für Schule, Kinderbetreuungseinrichtungen, Digitalisierung und Integration als Mitglied neu gewählt.

Ers.-GR. Tanja Schmidt, GRÜNE wurde im Ausschuss für Straßen und Landwirtschaft als Ersatzmitglied neu gewählt.

Ers.-GR. Wolfgang Aigner, GRÜNE wurde im Personalbeirat als Ersatzmitglied neu gewählt.

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 21. September 2022

Neubau Alten- und Pflegeheim; Darlehensvergabe für die Vorfinanzierung des Wohnbauförderungsdarlehens - Beschlussfassung eines Tilgungsplanes

Mit Gemeinderatbeschluss vom 23.06.2022 wurde das Darlehen für die Vorfinanzierung der Wohnbauförderungsmittel in der Höhe von € 5,400.000,-- an die Allgemeine Sparkasse Oberösterreich AG.

Nach Vorlage beim Land Oö wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die Genehmigung versagt wird, weil ein endfälliges Darlehen nur für die Vorfinanzierung öffentlicher Fördermittel genehmigungsfähig ist und nach Ansicht der IKD Wohnbauförderungsmittel keine öffentlichen Fördermittel darstellen.

Die Gemeinde wurde nun aufgefordert, das Darlehen dahingehend abzuändern, dass ein Tilgungsplan hinterlegt wird, wobei 2 Raten bereits einen Tilgungsplan darstellen.

Der Gemeinderat hat somit einstimmig beschlossen, dass die abgeänderte Darlehensurkunde der Sparkasse OÖ. vollinhaltlich zur Kenntnis genommen wird.

Verordnung über die Anpassung der Erhaltungsbeiträge - Beschlussfassung der Grundlagen-erhebung

Mit Verordnung des Gemeinderates vom 23.06.2022 wurde die Erhöhung der Erhaltungsbeiträge gem. § 28 Abs. 3 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994 idGF. beschlossen und dem Amt der Oö. Landesregierung zur Verordnungsprüfung vorgelegt.

Daraufhin wurde vom Land Oö. der Gemeinde mitgeteilt, dass die Erhaltungsbeiträge nur dann erhöht werden dürfen, wenn dies zur Deckung der tatsächlich anfallenden Erhaltungskosten und aus Gründen der Baulandmobilisierung notwendig ist.

Der Gemeinderat hat daher einstimmig die Grundlagenerhebung zum Nachweis der Erfordernisse für die Anhebung der Erhaltungsbeiträge in vorliegender Form beschlossen.

Land OÖ. - Gewährung von Sonder - Bedarfszuweisungsmittel; Beschlussfassung über die Mittelverwendung

Am 18.07.2022 hat die OÖ. Landesregierung einstimmig die Unterstützung der Gemeinden im Jahr 2022 mit nicht rückzahlbaren Sonderbedarfszuweisungsmitteln in der Höhe von 27 Millionen Euro einschließlich der entsprechend erstellten Verteilungsrichtlinie beschlossen. Auf die Marktgemeinde Waizenkirchen entfallen davon € 76.400,--.

Diese Bedarfszuweisungsmittel werden im Wege einer Direktzahlung zur Unterstützung im Hinblick auf die Bewältigung der finanziellen Auswirkungen der Covid-19 Krise zur Verfügung gestellt.

Da die Verwendung dem Gemeinderat obliegt, beschloss dieser einstimmig, dass die Sonderbedarfszuweisungsmittel aufgrund von zahlreichen Investitionen vor allem dem Kinderbetreuungsbereich und Schulerhaltungsbereich zukommen werden.

Abschluss eines Vertrages für die Durchführung des Kindergartentransportes mit der Fa. Breit, Eschenau i. H.

Die Fa. Festausstattung & Taxi Mair, Waizenkirchen hat mit Schreiben vom 06.07.2022 den Vertrag für die Durchführung des Kindergartentransportes gekündigt, sodass sich die Gemeinde gezwungen sah, einen anderen Anbieter zu suchen.

Es wurde daraufhin mit der Fa. Breit, die auch bereits den Schülertransport in Waizenkirchen durchgeführt, Kontakt aufgenommen und es konnte auch eine Einigung betreffend Kindergartentransportes erzielt werden.

Der Gemeinderat hat somit einstimmig beschlossen, dass der Vertrag zur Durchführung des Kindergartentransportes in der Marktgemeinde Waizenkirchen mit der Fa. Renate Breit, Eschenau i.H. abgeschlossen wird.

Erlassung einer Geschäftsordnung für den Personalbeirat

Die letzte Geschäftsordnung für den Personalbeirat datiert aus dem Jahr 2003. Mit Schreiben vom 15.06.2022 hat das Amt der OÖ. Landesregierung eine neue Mustergeschäftsordnung übermittelt, die an verschiedene gesetzliche Grundlagen, wie die Bestimmungen der §§ 14 und 15 OÖ. GDG 2002 sowie § 51 Abs. 4 OÖ. GemO 1990 angepasst wurde.

Der Gemeinderat hat einstimmig die neue Geschäftsordnung für den Personalbeirat erlassen.

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 21. September 2022

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.60 „Faltyn-Thallham“, Beschlussfassung zur Verkehrseinstellung

In der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2022 wurde die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.60 „Faltyn-Thallham“ mit verkürztem Verfahren eingeleitet.

Mit Schreiben vom 28.07.2022 wurde durch den Grundeigentümer Herr Faltyn der Antrag zur Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1369/1, KG. Waizenkirchen im Ausmaß von ca. 791 m² zurückgezogen.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Rückziehung der geplanten und beantragten Wohngebietswidmung laut Flächenwidmungsplan Nr. 4.60 „Faltyn-Thallham“ beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.59 sowie Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2.25 „Lehner-Ritzing“ - Planänderung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 21.04.2022 die Flächenwidmungsplanänderung sowie die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes beschlossen.

Mit Schreiben vom Land OÖ. wurde der Gemeinde die Versagung der Änderungspläne mitgeteilt. Die Genehmigung kann nicht erfolgen, da die geplante Vergrößerung des Bauplatzes in Form der Erweiterung der sog. Sternchenwidmung durchzuführen ist.

Der Gemeinderat hat daher einstimmig die Flächenwidmungs-

planänderung Nr. 4.59 sowie das örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2.25 - „Lehner-Ritzing“ entsprechend der geänderten Planunterlagen für folgende Grundstücke beschlossen:

Grundstücke Nr. 372, 371/4 und 371/3, jew. KG Manzing, mit einer Gesamtfläche von ca. 1.470 m². Geplante Widmung: Umwidmung von derzeit Grünland (Vorbehaltsfläche Feuerwehr bzw. Lagekennzeichnung „FF“) bzw. bestehendes Wohngebäude im Grünland, sogenannte Sternchensignatur - Erweiterung der Sternchenwidmung

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 26.01. „Traunwiesersiedlung“, Einleitung des Verfahrens

Der Bebauungsplan Nr. 26.01. „Traunwiesersiedlung“ betrifft den nordwestlichen Bereich der Ortschaft Unterwegbach.

Dieser wurde mit Bescheid des Amtes der OÖ. Landesregierung vom 11.01.1994 genehmigt und umfasst insgesamt 14 Baugrundstücke.

Mit Schreiben eines Anrainers wurde die Änderung bzw. die Auflösung der Bebauungsplanes Nr. 26.01. beantragt, da sein geplantes Bauvorhaben „Aufstockung über der Garage sowie Übermauerung im Dachgeschoß für den Ausbau des Dachraumes“ aufgrund der Bestimmungen des Bebauungsplanes nicht umgesetzt werden kann.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Verfahren zu Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 26.01. „Traunwiesersiedlung“ einzuleiten.

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17.01. „Traunwiesersiedlung II“, Einleitung des Verfahrens

Der Bebauungsplan Nr. 17.01. „Traunwiesersiedlung II“ betrifft den südöstlichen Bereich der Siedlung Unterwegbach. Dieser wurde mit Bescheid des Amtes der OÖ. Landesregierung vom 08.10.1986 genehmigt und umfasst insgesamt 4 Baugrundstücke.

Mit Schreiben von Anrainern wurde die Abänderung bzw. Auflösung des Bebauungsplanes Nr. 17.01. beantragt. Aufgrund der derzeit geltenden Regelungen betreffend der Baufluchtlinien bzw. der weiteren Festlegungen im Bebauungsplan ist die Errichtung eines Nebengebäudes nicht möglich.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17.01. „Traunwiesersiedlung II“ einzuleiten.

Die Gemeinderatssitzungen werden nach wie vor live übertragen und können auf verschiedenen Plattformen wie auch auf der Waizenkirchner Homepage verfolgt werden. Unter folgendem Link gelangen Sie zur Tagesordnung sowie zu den externen Links für die Übertragung auf Youtube und Facebook:

www.waizenkirchen.at/live

Die Gemeinderatssitzungen werden, sofern die gesetzlichen Bestimmungen es erlauben, für Besucher zugänglich.

Nächste Sitzung: 03.11.2022

Stellenausschreibung

KOMM INS TEAM in ein **umweltfreundliches**, innovatives und zukunftsicheres Unternehmen!



Wir suchen MitarbeiterInnen (m/w/d):



- > Elektrotechniker/in Sicherungsanlagen
- > Elektrotechniker/in Elektrische Anlagen
- > Techniker/in Elektrische Anlagen
- > Gleisarbeiter/in, Gleisbautechniker/in, Gleismeister/in

- > Triebfahrzeugführer/in
duale Ausbildung direkt im Unternehmen
- > Zugbegleiter/in
4-wöchige duale Ausbildung direkt im Unternehmen



Bewerbung bitte an: bewerbung@stern.at

Infos: www.stern-verkehr.at/karriere

Stern & Hafferl Verkehrsges.mBH
Kuferzeile 32, 4810 Gmunden
T 07612 795-2131 | bewerbung@stern.at | www.stern-verkehr.at

stern hafferl
VERKEHR >>>



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **Mitarbeiter:innen für folgende Bereiche**



Mit mehr als 300 Mitarbeiter:innen in Österreich und Deutschland ist WEIGL der Marktführer im Bereich barrierefreies Wohnen und ein Garant für höchste Lösungskompetenz in allen Fragen rund um die Planung, Fertigung, Montage und Wartung von Aufzugs- und Treppenlift-Anlagen aller Art.



- **LEHRLINGE**
Metalltechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Elektronik, Techn. Zeichner:in, Applikationsentwicklung/Coding, Bürokaufmann/-frau
- **MECHANIKER:IN**
Für KFZ und/oder Landmaschinen
- **BUCHHALTER:IN**
Allgemeine Buchhaltungstätigkeiten und Mitarbeit in den laufenden Geschäftsfällen
- **HTL-ABSOLVENT:IN**
Für technische Planung oder technischen Verkaufsdienst
- **TECHN. PLANUNG FÜR AUFZUG & HOMELIFT**
Planung & Konstruktion von Liftanlagen der betr. Produktgruppe, technische Begleitung kundenbezogener Liftprojekte

- **SERVICETECHNIKER:IN**
Wartungs- & Reparaturdienst an Aufzügen, Treppenliften und Hebebühnen
- **MONTEUR:IN**
Österreichweite Montage und Inbetriebnahme von Aufzügen und Treppenliften
- **VERKAUFSINNENDIENST**
Verkaufsassistenz, Kalkulation von Aufzugsanlagen, technischer Verkaufsdienst
- **VERKAUFSAUSSENDIENST**
Mit höherer technischer Ausbildung (vorzugsweise mit Fachrichtung Maschinenbau, Mechatronik oder Elektrotechnik)

Ihre schriftliche
Bewerbung
richten Sie bitte an:

Frau Andrea Litzlbauer
Weigl-Aufzüge GesmbH & Co. KG
A-4730 Waizenkirchen, Webereistr. 14

karriere@weigl.at
Tel.: 07277 / 2238 - 103

www.weigl.at/stellenangebote

Veranstaltungen

Donnerstag, 06.10.2022

Vortrag Blackout

Ort: Sitzungssaal der Markt-
gemeinde Waizenkirchen
Veranstalter: Marktgemeinde
Waizenkirchen

Samstag, 08.10.2022

Herbstkonzert

Ort: Turnsaal der Mittelschule
Waizenkirchen
Uhrzeit: 20:00-22:00 Uhr
Veranstalter: Kienzchor und
Musikverein Waizenkirchen

Sa. u. So. 08. - 09.10.2022

Kleintierschau Waizenkirchen

Uhrzeit: 09:00-17:00 Uhr
Ort: Schloss Weidenholz
Veranstalter:
Kleintierzuchtverein

Sonntag, 09.10.2022

Erntedankfest anschl. Würstelfrühstücken

Uhrzeit: 9:00 - 13:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Waizenkirchen
Veranstalter: Pfarre
Waizenkirchen

Samstag, 15.10.2022

Tag des offenen Ateliers

Uhrzeit: von 10:00 - 12:00 Uhr
und von 14:00 - 18:00 Uhr
Ort: Atelier Margit Pillinger
Veranstalter: Margit Pillinger

Sonntag, 16.10.2022

Tag des offenen Ateliers

Uhrzeit: von 10:00 - 12:00 Uhr
und von 14:00 - 18:00 Uhr
Ort: Atelier Margit Pillinger
Veranstalter: Margit Pillinger

Donnerstag, 03.11.2022

Gemeinderatssitzung

Ort: Sitzungssaal Gemeindeamt
Livestream unter
www.waizenkirchen.at/live

Sonntag, 20.11.2022

Zsamsitzn vorm Advent

Uhrzeit: 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Waizenkirchen
Veranstalter: Pfarre
Waizenkirchen

Samstag, 03.12.2022

Kunstgenuss im Advent

Uhrzeit: 10:00 - 18:00 Uhr
Ort: Atelier Margit Pillinger
Meindlstraße 4
Veranstalter: Margit Pillinger

Sonntag, 04.12.2022

Kunstgenuss im Advent

Uhrzeit: 10:00 - 18:00 Uhr
Ort: Atelier Margit Pillinger
Meindlstraße 4
Veranstalter: Margit Pillinger

Weitere Veranstaltungen und
nähere Informationen finden
Sie auf unserer Homepage:
www.waizenkirchen.at

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Marktgemeindeamt Waizenkirchen,
Marktplatz 3, 4730 Waizenkirchen

Redaktion:

Marktgemeindeamt Waizenkirchen,
Allgemeine Verwaltung

Tel. 07277/2255-0

Fax 07277/2255-30

Web: www.waizenkirchen.at

E-mail:

gemeinde@waizenkirchen.ooe.gv.at

Fotos:

Marktgemeinde Waizenkirchen,
Pixabay, privat, Rest namentlich
gekennzeichnet

Druck:

Druckerei Haider Manuel e.U.,
Niederndorf 15, 4274 Schönau i.M.

In Waizenkirchen findet die Landwirtschaftsfoliensammlung am
Montag, 14.11.2022 von 13.00 bis 15.30 Uhr
im **Altstoffsammelzentrum** statt.



Vom **14. bis 23. November 2022** wird
im Bezirk Grieskirchen bereits die
53. Sammlung von gebrauchten
landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

Seit der Einführung vor 27 Jahren
konnten alleine aus dem Bezirk
Grieskirchen 4.731.982 kg Folien einer
ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt
werden.

**Trotz der nach wie vor angespannten
Situation beim Kunststoffrecycling wird
auch bei der diesjährigen
Herbstsammlung KEIN ENTSORGUNGS-
BEITRAG bei der Abgabe von Silofolien
eingehoben.**

ACHTUNG NEU - SÄCKE MIT NETZE UND SCHNÜRE

- volle Säcke können **KOSTENLOS** zu den Folien sammelnterminen
abgegeben werden
- Anlieferung nur in Säcken möglich - **KEINE Big-Bags**
- Ab 2020 wird bei der Abgabe im ASZ ein Entsorgungsbeitrag von
€ 2,50/Sack (100 Liter) verrechnet.
- leere Säcke für Netze und Schnüre sind im Altstoffsammelzentrum
erhältlich



CORONA-ÄNDERUNGEN

- Bleiben Sie im Fahrzeug
- Abladung erfolgt wie gewohnt mit LKW-Kran
- Mindestabstand zu anderen Personen von 2 Metern
einhalten

Wir ersuchen, Silofolien wenn möglich mit Kipper oder
großem Anhänger anzuliefern, damit auch für den
Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung
durchgeführt werden kann.